

Medienmitteilung von Mutterkuh Schweiz vom 18.04.2023

Swissopen mit den besten Fleischrindertieren

Viel Publikum, hervorragendes Zuchtniveau und eine grosse Beteiligung: Die zweitägige Swissopen in Brunegg war für die Schweizer Fleischrinderzüchter ein voller Erfolg.

Angemeldet waren 345 Tiere, davon 113 Kühe und Kälber, 89 Rinder und 29 Stiere von 14 Fleischrinderrassen. Der Anlass war ein Stelldichein der Fleischrinderzucht. Das Publikum strömte aus der ganzen Schweiz in Scharen herbei und es durften rund 2'000 Besuchende gezählt werden. Die stolzen Züchterinnen und Züchter sowie Jungzüchterinnen und Jungzüchter haben ihre Tiere bestens vorbereitet und in den beiden Schauringen war die Spannung in den 65 Richtkategorien gross.

Internationales Richterteam

Das Richterteam setzte sich zusammen aus Wanda Tilson, Schottland, Gérard Ernst, Luxemburg, Uwe Harstel, Deutschland, Jon Paul Thom und Patrick Birrer, beide aus der Schweiz. Die Leistungsdichte war unterschiedlich, es gab aber einige sehr ausgeglichene Kategorien, welche das Richtteam vor knifflige Aufgaben stellten. Als Highlight fand am Sonntag die Siegerparade mit der Wahl von Miss und Mister Swissopen statt. Die Titel holten sich die Angus Kuh Green valley COSY, von Michel und Rahel Fäh, Ballens und Burri's WARINKO Limousin Stier von Franz und Anita Burri-Meier aus Dagmersellen. Den Betriebscup bei den Angus errungen Michel und Rahel Fäh, bei den Limousin Franz und Anita Burri und bei Simmental die JVA Witzwil. Die next generation Kategorie gewannen Ania und Peter Soller aus Neukirch bei Angus, Ferme du Bey Sàrl aus Avenches bei Limousin und Mathias Gerber aus Mont-Tramelan bei Simmental.

Schwingerkönig Joël Wicki im Ring

Grosse Aufmerksamkeit verdienten sich die 40 Jungzüchterinnen und Jungzüchter, welche in vier Alterskategorien aufgeteilt waren. Es war beeindruckend, wie sicher und kompetent sie mit ihren Tieren umgingen und ihr Wissen unter Beweis stellten. Das Jury Team mit Schwingerkönig Joël Wicki, Kranzschwinger Fabian Bader sowie Jessica Birrer, Ady Hotz und Esther Manser erledigte die anspruchsvolle Aufgabe mit Bravour.

Das Organisationskomitee der Swissopen und Mutterkuh Schweiz blicken auf eine eindrückliche Swissopen zurück und bedanken sich bei allen Züchtern, Richtern, Sponsoren und Helfern für diesen gelungenen Anlass. Die Zusammenarbeit der Züchter und Rassen im Fleischrinderherdebuch ist ebenso erfolgreich wie beachtenswert.

Die Ranglisten sind aufgeschaltet unter www.mutterkuh.ch.

Bildlegende:

Miss Swissopen, Angus Kuh Green valley COSY von Michel und Rahel Fäh, und Mister Swissopen, Limousin Stier Burri's WARINKO von Franz und Anita Burri-Meier. (Bild: Stephan Wicki)

Siegerparade der Kühe an der Swissopen mit 13 verschiedenen Rassen. (Bild: Christina Müller)

Kontakt:

Armon Fliri, OK-Präsident, Telefon 079 794 26 35

Urs Vogt, Geschäftsführer, Telefon 079 404 28 28